



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Transformation der Automobilindustrie

Erwartungen der Bundesregierung an die grüne
Transformation in der Automotive-Industrie und
Unterstützung der Branche

Branchentag des automotive-mv e.V. am 8.09.2022

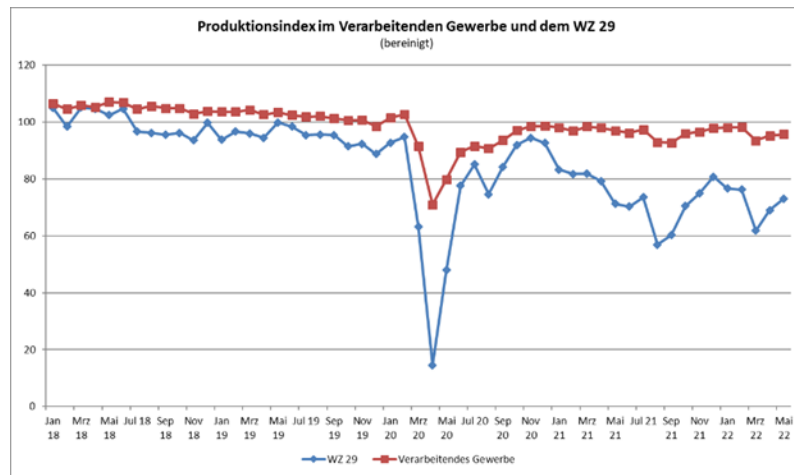
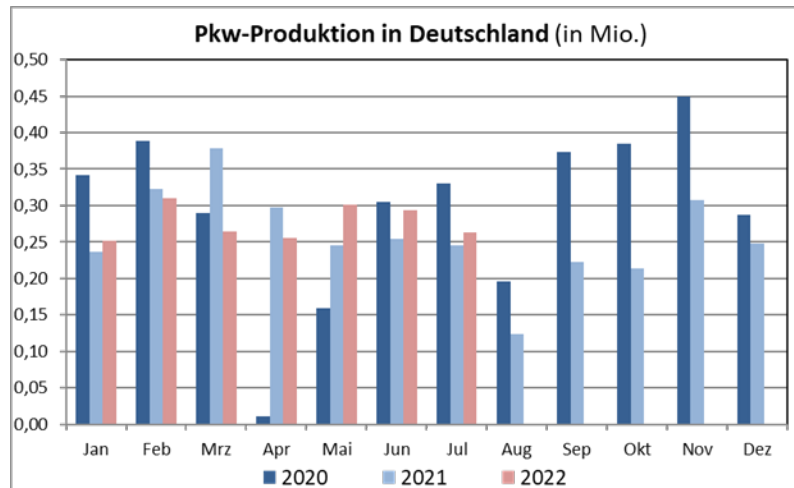
Aktuelle wirtschaftliche Lage

- **Gedämpfte Entwicklung seit 2020:** Corona-Lockdown, Lieferengpässe.
- **Externer Schock** durch den **russischen Angriffskrieg** gegen die Ukraine.
- Vor diesem Hintergrund ein **solides erstes Halbjahr**.
- Aber **deutlich schlechtere Aussichten für das zweite Halbjahr**.
- **Unsicherheiten** belasten den Außenhandel.

Handlungsfelder

- **Resilienz** der Liefernetzwerke stärken.
- **Energiesicherheit** und **Energiewende** voranbringen.
- **Industrielle Transformation** beschleunigen.
- **Unterstützungspaket** für vom Krieg betroffene Unternehmen.
- Drittes **Entlastungspaket** für Haushalte und Unternehmen.
- Dezentrale Kompetenzen und **regionale Netzwerke** stärken.

Lage der Automobilindustrie



- Keine durchgreifende Erholung in Sicht. Prognosen werden nach unten angepasst.
- In den ersten sieben Monaten wurden:
 - **1,44 Mio. Pkw abgesetzt** (-11% ggü. 2021 und -34% ggü. 2019).
 - **1,93 Mio. Pkw produziert** (-3% ggü. 2021 und -32% ggü. 2019).
 - **Auftragseingänge** rückläufig, aber hoher Auftragsbestand.
- Seit 2009 war die WZ.29 das wichtigste Zugpferd im Aufschwung. Seit 2018 dämpft die Automobilindustrie die wirtschaftliche Entwicklung.

Herausforderungen für die Automobilindustrie

- Lieferkettenprobleme
- Elektrifizierung des Antriebsstrangs
- Dekarbonisierung der gesamten Wertschöpfungskette
- Automatisiertes Fahren
- Geopolitische und handelspolitische Risiken

Treiber der Transformation

- Regulierung u. Förderung
 - CO₂-Flottenzielwerte
 - Kostenrelationen
 - Kapitalmarkt, Akzeptanz
- Innovationen
 - das Tesla-Prinzip (software-defined car)
 - automatisierte Fahrfunktionen
- Externe Schocks
 - Lieferketten-Risiken, Länder-Risiken

Tiefgreifender Umbau der Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten

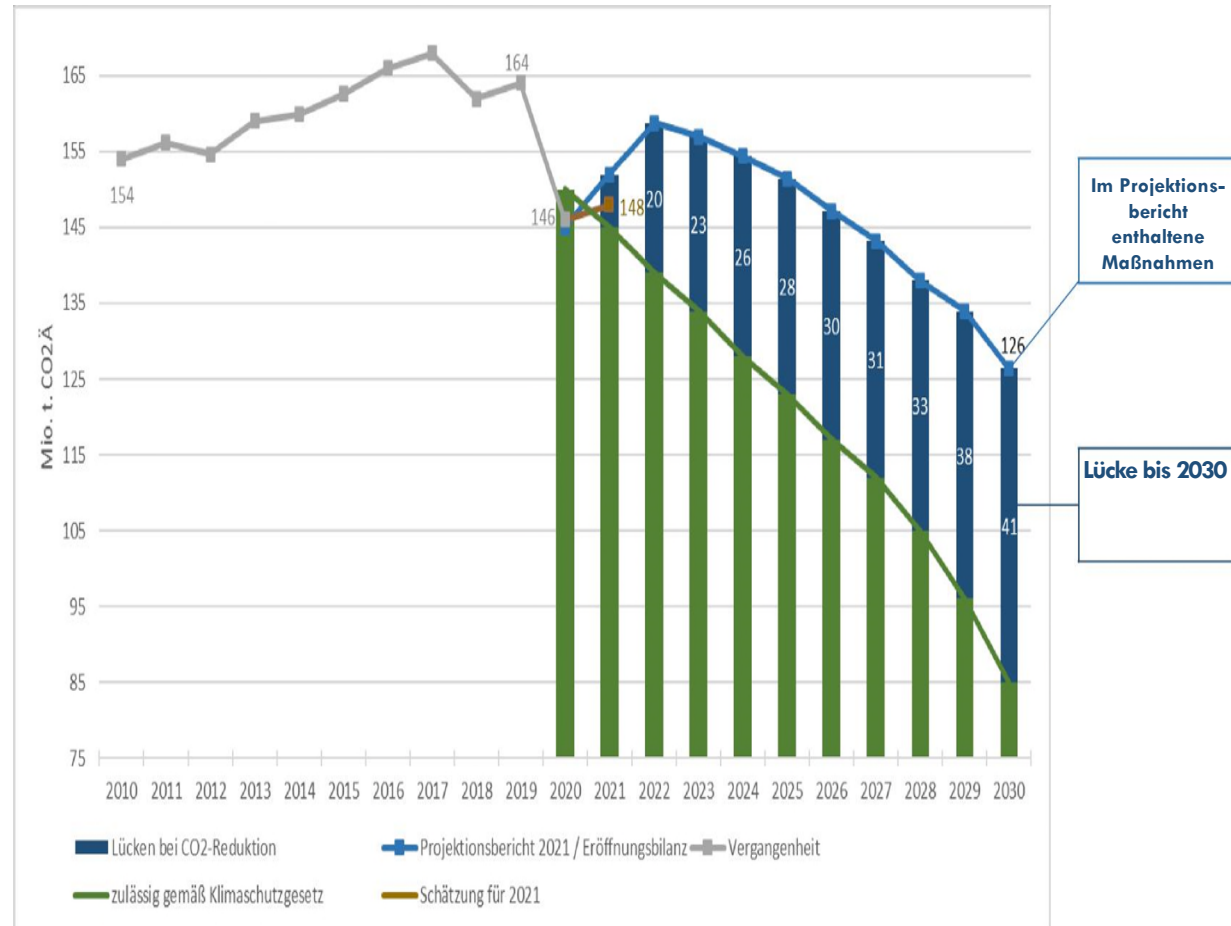
- OEM und Zulieferer sind in ihrer Wettbewerbsposition herausgefordert: was definiert die eigene Kernkompetenz?
- Renditepools verschieben sich: Kompetenz in Digitalisierung/ Software schlägt Kompetenz in Fahrzeugbau/Hardware.
- Neue Formen der (Entwicklungs-)Zusammenarbeit: entlang von Funktionalitäten und Anwendungen.
- OTA-updates schöpfen Konsumentenrendite ab, was bleibt für die Zulieferer?
- Neue Risiken für die Lieferketten (Rohstoffe).
- Zunehmende Lokalisierung von FuE-Investitionen.

Zwischen Technologieoffenheit und Zielbild

- Batterieantriebe werden dominieren, Skaleneffekte und Infrastruktur unterstützen Marktdurchdringung.
- Wasserstoff/Brennstoffzelle nicht chancenlos, aber...
- Dominanz der Mehrmarkenplattformen, aber das Fahrerlebnis wird individueller.
- Das eigene Auto bleibt, wird (nur) ergänzt um Sharing- und Urban-mobility-Angebote.

Klimaschutzziele im Verkehr

- In 2020 Erreichung des KSG-Zieles für Verkehr durch Corona-Effekte 146 statt 150 Mt CO₂äq.
- In 2021 Zielverfehlung.
- Bei Zielverfehlung: Sofortprogramm.
- Zielverfehlungen akkumulieren sich über die Zeit.
- Handlungsdruck wächst.



Quelle: M-Five, UBA, KSG

Erwartungen und Maßnahmen der Bundesregierung

- 15 Millionen vollelektrische Pkw im Bestand bis 2030.
- Zeitnahe Einigung über KOM-Vorschlag zu neuen Flottengrenzwerten für Pkw und Leichte Nutzfahrzeuge (Trilogverfahren).
- Umweltbonus:
 - Ab 2023:
 - Auslaufen der PHEV-Förderung
 - Reduzierte Fördersätze: 4.500 € für Autos bis 40.000 €, 3.000 € für Autos bis 65.000 €; darüber keine Förderung
 - Ab 9.2023 nur noch Förderung für Privatpersonen
 - Ab 2024: max. 3.000 € für Autos bis 45.000 €
- 1 Millionen öffentlich zugänglicher Ladepunkte.
- Zellproduktion, -recycling und -forschung.

Chancen für die Automobilindustrie

- Ostdeutsche Länder profitieren stark von Großinvestitionen in Zukunftsfeldern. Hier könnte MV auch profitieren.
- Chancen für Regionen in Zukunftsfeldern:
 - **Kreis Mecklenburgische Seenplatte** unter den 82 Kreisen mit überdurchschnittlichem Beschäftigtenanteil in Chancenfeld Elektrifizierung
 - **Kreis Ludwigslust-Parchim** unter den 36 Kreisen mit überdurchschnittlichem Beschäftigtenanteil im Chancenfeld Vernetzung
- Dekarbonisierung der Wertschöpfungskette
 - MV stark aufgestellt durch **hohen Anteil regenerativer Energie** insb. Wind
- Elektrifizierung und Digitalisierung
 - In MV: Elektromobilität mit neuen Anforderungen an Klimatisierung
 - In MV: Neue Fahrzeugkonzepte erfordern neue Technologien für den Insassenschutz

Womit unterstützt die Politik den Mittelstand?

- Programme für die Automobilindustrie (z.B. Umweltbonus, KoPa 35c, Zukunftsfonds)
- Dialogprozess „Mittelstand, Klimaschutz und Transformation“
- Neue Förderrichtlinie "IKT für Elektromobilität: wirtschaftliche E-Nutzfahrzeug-Anwendungen und Infrastrukturen"
- KMU-innovativ: etwa zu autonomen Fahren
- unternehmensWert: Mensch
- ESF- und Bundesprogramm „Zukunftszentren“
- Industrielle Gemeinschaftsforschung IGF

KoPa 35c

- **a1) Modernisierung der Produktion in der Fahrzeughersteller- und Zulieferindustrie** (Investitionszuschüsse, Kleinbeihilfen)
- **a2) Digitalisierung der Fahrzeughersteller und Zulieferindustrie (FuE)**
- **b) Neue Fahrzeug- und Systemtechnologien** (FuE, Verbundprojekte)
Förderung innovativer Produkte rund um die Themen autonomes Fahren, alternative Antriebe und neue Mobilitätskonzepte.
- **c) Regionale Innovationscluster**
Durch Wissens- und Erfahrungsaustausch (Produktentwicklung) in Clustern soll die Wertschöpfung in den einzelnen Unternehmen gestärkt werden.
- **Bundesprogramm der Weiterbildungsverbände:** 15 Weiterbildungsverbände im Rahmen der Förderrichtlinie „Transformation der Fahrzeugindustrie“ gefördert

Zukunftsfonds

- **Transfergesamtkonzept (340 Mio. Euro):** regionale Transformationsnetzwerke , Transformations-Hubs und Transformationsprojekte.
- **Digitalisierung der Automobilindustrie (340 Mio. Euro):** Themenschwerpunkte sind Betriebssysteme und E-Architekturen, Software und Systems Engineering sowie Absicherung/Validierung, Digital Twins und Virtualisierung. Start-ups im Bereich Digitalisierung der Automobilindustrie werden gezielt mit dem Programm EXIST gefördert.
- **Stärkung nachhaltiger Wertschöpfungsketten der Mobilität der Zukunft (320 Mio. Euro):** Kreislaufwirtschaft und der Befähigung des Mittelstands für die Elektromobil-Produktion und der Produktion von E-Antrieben und Brennstoffzellen.

Mittelstand, Klimaschutz und Transformation

- Dialogprozess mit 40 Mittelstandsverbänden
- Aktionsplan zur Transformation im Mittelstand
- Unternehmensbesuche
- Kontaktstelle Mittelstand und Transformation

Förderrichtlinie „IKT für Elektromobilität“

- Fokus auf gewerbliche Anwendungen der Elektromobilität
- BMWK will vor allem kleinere und mittlere Unternehmen unterstützen
- Projekte in der aktuellen Runde sollen Lösungen liefern für:
 - Kopplung von E-(Nutz-)Fahrzeugen mit Energiemanagementsystemen (Ladestrategien, bidirektionales Laden)
 - Lösungen für netzverträgliche Lademöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger ohne eigenen Stellplatz
 - Autonome Personenbeförderungs- und Cargo-Konzepte
 - Schnellladen von schweren E-Nutzfahrzeugen
 - IKT-basierte Brennstoffzellen-Anwendungen im Nutzfahrzeugsegment

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

- ZIM ist das größte Bundesprogramm für die Innovationsförderung im Mittelstand. Bis zu 3.500 neue Projekte pro Jahr.
- ZIM erreicht besonders kleine Unternehmen (ca. 75 %). Antragsberechtigt sind Unternehmen bis max. 1.000 Beschäftigte. Ab 500 Mitarbeitenden muss Beteiligung von KMU nachgewiesen werden.
- Für die Legislatur 2021-2025 wurden 3,23 Mrd. Euro an Haushaltsmitteln eingestellt.
- Gefördert werden Einzelprojekte als auch Kooperationsprojekte und Innovationnetzwerke.

Innovationspolitik

- Unser Ziel: Rahmenbedingungen für und die Förderung von Innovationen in KUM weiter zu verbessern (Wissenstransfer und Innovationstätigkeit erhöhen).
- Dem dient das Konzept „Von der Idee zum Markterfolg“.
- Dieses adressiert mit den Förderschwerpunkten (1) Gründung, (2) Kompetenz, (3) vorwettbewerbliche Forschung sowie (4) marktnahe Forschung und Entwicklung die unterschiedlichen Herausforderungen in den verschiedenen Phasen des Innovationsprozesses.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Vielen Dank!

Thomas Frisch

Leiter des Referats IVA5 – Fahrzeugindustrie, automatisiertes und vernetztes Fahren
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Telefon: 030/18615-7127

E-Mail: thomas.frisch@bmwk.bund.de